



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist im Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen in Putbus zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Sachgebiet Naturschutz, Grundlagen und Entwicklung die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für Arten- und Biotopschutz, Naturschutzprojekte

befristet bis zum 31. Dezember 2019 im Umfang von 65 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 26 Wochenstunden) zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Initiierung und Begleitung von Projekten zum Arten- und Biotopschutz im Rahmen der Regionalentwicklung im Biosphärenreservat sowie zur Umsetzung der Maßnahmen aus der FFH-Managementplanung
- Information und Beratung von Bürgern, Planern und Vorhabenträgern in Fragen des Arten- und Biotopschutzes
- Kommunikation der Bestandserhebungen und Projekte an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen national und international
- Wahrnehmung aller Aufgaben aus dem Themenkreis Arten- und Biotopschutz als zuständige Fachbehörde für Naturschutz im Biosphärenreservat Südost-Rügen
- Vollzug des Arten- und Biotopschutzes nach BNatSchG, NatSchAG M-V, BR-VO

Fachliche und persönliche Anforderungen

- mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtungen Ökologie, Biologie oder Geografie oder vergleichbare Fachrichtungen
- sehr gute Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge und Entwicklungen
- sehr gute faunistische und floristische Artenkenntnis
- Kenntnisse der Forschungslandschaft zum Arten- und Biotopschutz
- nachgewiesene Erfahrungen in der praktischen Durchführung von Naturschutzprojekten
- nachgewiesene Berufserfahrung im Natur- bzw. Umweltschutz
- Kenntnisse der Naturraumausstattung im Biosphärenreservat Südost-Rügen bzw. der Ostseeküstenlebensräume
- nachgewiesene Kenntnisse im Umgang mit ArcGIS und entsprechenden Fachdatenbanken wie etwa MultiBaseCS
- durch ein Zeugnis nachgewiesene Erfahrungen in der Akquise und Durchführung von Naturschutzprojekten
- Beherrschung von MS-Office-Standardsoftware und ArcGIS

- durch ein Zeugnis nachgewiesene Befähigung zum Umgang mit GPS-Geräten
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, konsensorientiertes Verhalten, sehr gutes analytisches Denk- und Kombinationsvermögen
- sehr gute Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen zur Kommunikation komplexer Sachverhalte
- gute englische Sprachkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes der Länder bewertet.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen der Leiter des Dezernates Recht, Naturschutz, Grundlagen und Entwicklung des Biosphärenreservatsamtes Südost-Rügen, Herr Dr. Piroch, Tel. 038301 8829-42 (E-Mail: i.piroch@suedostrueegen.mvnet.de) und in personalrechtlichen Fragen Herr Schrade, Tel. 0385 588-6113 (E-Mail: J.Schrade@lu.mv-regierung.de) zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungen mit aktuellem tabellarischen Lebenslauf und sonstigen Nachweisen sind bis zum **24. August 2018** zu richten an:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat
Kenn-Nr.: 3/342
19048 Schwerin

Bewerbungen per E-Mail sind unter Angabe der Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an bewerbung@lm.mv-regierung.de zu richten. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 8 MB nicht überschreiten. Andere Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht. Verlinkungen oder andere aktive Inhalte sind nicht mitzusenden.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte bei Bewerberinnen und Bewerbern des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ist erwünscht.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.